

Weihnachten mit der Familie Hollenbach

Brunhilde Heinrich präsentiert Adventskalender mit 24 Geschichten / Verkauf im Mehrgenerationen-Treff

VON DAVID PAASCHE

Alfeld. Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, während sich die Supermarktregale allmählich mit Spekulatius, Lebkuchen und anderen weihnachtlichen Köstlichkeiten füllen, dann wird auch dem Letzten bewusst: Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. In der „schönsten Zeit des Jahres“ darf aber eines nicht fehlen: Weihnachtsgeschichten. Das hat sich auch Brunhilde Heinrich vom Mehrgenerationen-Treff in Alfeld gedacht. Gemeinsam mit Helmut Adam (Layout) und Horst Meyer (Zeichnungen) hat die Autorin einen Adventskalender in Geschichtsform kreiert.

In dem Kalender begleitet der Leser die Familie Hollenbach, das sind Vater, Mutter sowie die Kinder Ulla und Maxl, vom 1. bis zum 24. Dezember durch die Adventszeit bis hin zum Weihnachtsfest.

„Familie Hollenbach ist eine Bilderbuchfamilie, in der die Kinder ein sehr gutes Verhältnis zu ihren Eltern haben. Sie diskutieren die Schwierigkeiten des Lebens, erfreuen sich aber ebenso an den schönen Dingen, die das Leben und insbesondere die Weihnachtszeit für sie bereithält“, betont Brunhilde Heinrich.

So erzählt der Adventskalender jeden Tag eine Episode aus dem Leben der Hollenbachs: Dabei steht vom ersten Tag an die Vorfreude des vierjährigen Maxls und seiner siebenjährigen Schwester Ulla auf die anstehende Weihnachtszeit im Mittelpunkt. „Die Aufregung der Kinder ist greifbar und ansteckend. Daher eignet sich der Ka-



Brunhilde Heinrich mit dem Kalender „24 Tage bis Weihnachten – Geschichten mit der Familie Hollenbach“ auf der Treppe des Mehrgenerationen Treffs. Der Reinerlös aus dem Verkauf soll der Einrichtung zugutekommen.

Paasche

lender sehr gut zum Vorlesen im Familienkreis – beispielsweise für Großeltern, die ihren Enkeln eine Freude machen wollen“, sagt die Seniorin.

Demnach finden sich im gesamten Buch in regelmäßigen Abständen Rezepte, Bastelanleitungen oder Ausmalbögen wieder. Durch diese interaktiven Angebote kommt beim Leser von Beginn an das Gefühl auf, ein Teil der Geschichte und somit auch der Familie Hollenbach zu sein. „Der Kalender hält viele

verschiedene Anregungen und Ideen für eine schöne Weihnachtszeit bereit“, verrät die Autorin.

Doch wie ist sie eigentlich auf die Idee gekommen, einen solchen Weihnachtskalender zu gestalten? „Ich bin bekanntlich schon seit Langem schriftstellerisch tätig („Latschenkuchen nach Art des Hauses“, „Moskitos sind Mücken auf Deutsch“ und vieles mehr) und habe mir dann überlegt, dass ich mich gerne einmal an einem Adventskalender

in Geschichtenform versuchen würde“, sagt Brunhilde Heinrich.

Auf diese Weise sei der Grundstein des Werkes „24 Tage bis Weihnachten – Geschichten mit der Familie Hollenbach“ gelegt worden. „Die Geschichten stammen aus meiner Feder. Helmut Adam und Horst Meyer haben mir dann bei der Gestaltung geholfen. Außerdem standen die Familie Göbel sowie die Familie Hötling/Bartens für die im Kalender verwendeten Fotos be-

reit“, informiert die Autorin über das Projekt.

Wer Interesse an einem solchen Adventskalender hat, kann diesen ab sofort im Mehrgenerationen-Treff für 7,50 Euro erwerben. Mit dem Kauf wird auch die Seniorenarbeit unterstützt. „Wir haben bislang 70 der 300 Kalender verkauft. Die Nachfrage ist groß – das freut uns sehr, da der Reinerlös den Projekten des Mehrgenerationentreffs zugutekommt“, betont Brunhilde Heinrich.